



**Liebe Kolleginnen  
und Kollegen!**

## **Gesunde Arbeitsplatzausstattung**

Stellen Sie sich vor, Sie haben beispielsweise Probleme mit dem Rücken oder dem Nacken, Sie haben immer wieder Schmerzen, nach der Arbeit fühlen Sie sich verspannt, gerädert, und Ihr Arzt sagt Ihnen, dass Sie ein anderes Sitzmöbel, eine andere Tastatur, andere Arbeitsmittel brauchen. Was machen Sie dann?

Sie wenden sich an die in Ihrer Dienststelle für die Beschaffung Verantwortlichen. Doch was passiert dann?

Aus gegebenem Anlass mussten wir leider feststellen, dass die für die Beschaffung Verantwortlichen oftmals selbst zu wenig Information über die bestehenden Möglichkeiten haben, wie man zu ärztlich befürworteten orthopädischen oder behindertengerechten Spezialausstattungen (wirbelsäulengerechte Bürostühle, Spezialtastaturen und -mäuse, etc.) kommt, was es da so alles gibt. Nachdem solche besonders angepassten Möbelstücke und Geräte in „Standard-“ Bestelllisten nicht aufscheinen, werden daher berechnigte Anliegen betroffener Bediensteter oftmals nicht entsprechend unterstützt. Und da steckt gar kein böser Wille dahinter, da liegt nur Unwissenheit vor.



**Das Team des ALF wünscht  
allen Kolleginnen und Kollegen  
einen wunderschönen und  
erholsamen Urlaub!**

### **Dabei geht es natürlich auch besser:**

Normalerweise wird vom behandelnden Arzt im Befund festgehalten, welche besondere Büro- bzw. Arbeitsplatzausstattung benötigt wird. Aufgrund dieses ärztlichen Befundes ist dann über die Personalabteilung A5 das entsprechend benötigte Equipment anzufordern, damit eine Beschaffung durch die jeweils zuständige Abteilung beauftragt werden kann.

So kann gewährleistet werden, dass für alle Kolleginnen und Kollegen mit besonderen Bedürfnissen das bestmögliche Arbeitsumfeld geschaffen wird.

## **Eure parteiunabhängige Vertretung in der LPV**

